

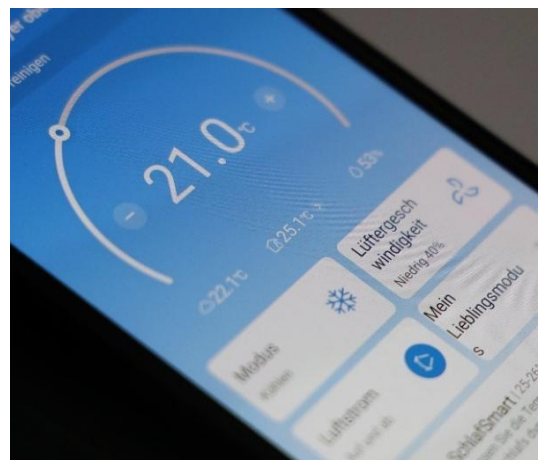
Aus eins mach drei. Luft-Luft-Wärmepumpe für den Brunnenhof

Brunnenhof in Harthausen (Gemeinderäume, Scheunenkirche und Freizeitheim)

Idee	Gebäude mit temporärer Nutzung klimafreundlich mit Luft-Luft-Wärmepumpen und Gas-Spitzenlast beheizen. Photovoltaik-Anlage für Eigenverbrauch und Einspeisung.
Ausgang	30 Jahre alte Gasheizung mit manueller Bedienung. Dämmung des Gebäudes wäre sehr aufwändig. Zunächst Vorschlag für Hybridheizung als Kaskade und Gas-Spitzenlast geplant. Jedoch: Kein Heizungsbauer hat es angeboten.
Konkret	Im Jahr 2024 Installation von Luft-Luft-Wärmepumpen (Klima-Split-Geräte) mit 6 Außen- und 15 Innengeräten. Kleine Gasheizung für sehr kalte Tage und Nebenräume. Photovoltaik-Anlage mit 30 kWp Leistung nach drei Himmelsrichtungen und Stromspeicher. Klimageräten können im Sommer kühlen. Fernsteuerbare Einzelraumregelung.
Hürden	Wenig Kapazität bei den Heizungsbauern für kompliziertere Projekte. Anfangsschwierigkeiten führten zu Nachrüstung, da Heizkapazität zu gering.
Hilfe	Hohes Engagement und Sachverstand des Pfarrers und des Energiebeauftragten
Erfahrung	Kirche lässt sich jetzt passgenauer heizen als mit der trägen Fußbodenheizung. Klimageräte sind leise und lassen sich so einstellen, dass kein Luftzug spürbar ist.
Ergebnis	Selbst im Winter kann die PV-Anlage knapp die Hälfte des Stroms liefern. Mit der Fernsteuerung können die Räume komfortabel von der Ferne aus an die Nutzung angepasst beheizt werden.



Kirchenraum in der ehemaligen Scheune



Heizung lässt sich von Ferne steuern
Luft-Luft-Wärmepumpe mit Innen- und Außengerät



Fotos: Webseite, Florian Riesterer